

Wie bekommen Sie eine sprach-/ kommunikationspädagogische Therapie?

Die Therapie erfolgt auf der Grundlage einer Heilmittelverordnung für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie und ist Teil der medizinischen Grundversorgung.

Folgende Ärzt/innen stellen eine Heilmittelverordnung aus:

- Kinderärzt/innen
- HNO-Ärzt/innen
- Neurolog/innen
- Zahnärzt/innen
- Kieferorthopäd/innen

Worauf zielt eine Sprach-/ Kommunikationstherapie ab?

- Verbesserung der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit
- Verbesserung des Sprachverständnisses
- Selbstständigkeit/Autonomie
- Selbstbestimmung
- Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung
- Partizipation (Teilhabe) am Alltagsleben
- Verbesserung der Lernfähigkeit
- Verbesserung der Lebensqualität der Person und der Familie



Die Praxis befindet sich im Bonn Beueler Zentrum, direkt im Gebäude des Brückenforums.

Der Zugang zur Praxis liegt, wie es der Straßennamen besagt, „auf der Kennedybrücke“, letzter Eingang bevor Sie den Rhein in Richtung der Bonner Innenstadt überqueren würden.

Im Brückenforum und in den umliegenden Straßen befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Cafés.

Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus des Brückenforums vor.

Die Praxis ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln über den Konrad Adenauerplatz Bonn sehr gut zu erreichen.



Sprachtherapie & Unterstützte Kommunikation

Alexandra Scholz

Diplom Sprachheilpädagogin, akademische Sprachtherapeutin,
Kommunikationspädagogin (LUK)

 Kennedybrücke 2, 53225 Bonn

 0159/06656043

 info@sprache-mit-scholz.de



Sprachtherapie & Unterstützte Kommunikation

Alexandra Scholz



Praxis für Sprachtherapie
und Unterstützte Kommunikation

in Bonn Beuel



Ihr Kind

- hat eine Sprachentwicklungsstörung, d.h. eine ausbleibende, verlangsamte oder fehlerhafte Sprachentwicklung?
- hat Schwierigkeiten Andere zu verstehen?
- reagiert nicht angemessen auf Ansprache?
- ist mit einer einfachen oder elektronischen Kommunikationshilfe (umgangssprachlich „Talker“) versorgt?
- hat Schwierigkeiten sich im Alltag zurechtzufinden?

Zielgruppe Kinder

- Genetische Syndromerkrankungen
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen unterschiedlicher Genese
- Autismusspektrum
- Hörstörungen
- Auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung (Schwierigkeiten Höreindrücke im Gehirn korrekt zu entschlüsseln bei intaktem äußeren Hören)
- Myofunktionelle Störungen (Schwäche der Gesichts-, Lippen- und Zungenmuskulatur, Störungen des Schluckablaufes)

Mein Angebot für Ihr Kind

- Eine umfassende **Diagnostik**
 - des sprachlichen/vorsprachlichen Entwicklungsstands
 - der kommunikativen Fähigkeiten
 - der sensorischen und motorischen Fertigkeiten
- Eine **individuelle Förderzielplanung** abgestimmt auf Interessen sowie Wünsche und Bedürfnisse Ihres Kindes
- Ermittlung eines geeigneten, alltagstauglichen **Kommunikationshilfesystems** (elektronisch oder nichtelektronisch)
- **Hilfestellung** bei der Beantragung einer Kommunikationshilfe
- Begleitung beim Transfer der Sprachförderung in den **Alltag**
- **Beratung**, die unter Einbezug der Bezugspartner stattfindet



Sicherstellung der Nutzung und Integration der Kommunikationshilfe im Alltag

Die alternative Kommunikationsform (symbol-/gebärdensbasiert oder mittels elektronischem Sprachausgabegerät) ist als „Alltagssprache“ des Kindes zu sehen.

Folglich kommt dem Alltagsbezug (In-vivo-Therapie) sowie der Anleitung der Kommunikationspartner des auf Unterstützte Kommunikation angewiesenen Kindes im Rahmen meiner sprachtherapeutischen Förderung eine zentrale Bedeutung zu.

Neben der Therapie in meiner Praxis und/oder in Fördereinrichtungen komme ich auch bei Bedarf zu Ihnen nach Hause. Dafür stellt das ärztliche Fachpersonal eine Verordnung „Hausbesuch“ auf der Heilmittelverordnung aus.